

## BERGERBOND PRIMER P

### Beschreibung

1K-Grundierung auf Basis hochwertiger Polyurethanrohstoffe. Wasser- und lösemittelfrei! Speziell zur Grundierung für BERGERBOND P1, BERGERBOND P2/P2S/P2X, BERGERBOND M1P/M1/M1S/M1X und BERGERBOND K1 empfohlen. Für saugende und nicht saugende Untergründe geeignet.

### Technische Daten

Mischungsverhältnis:	entfällt
Giscode:	RU1
Emicode:	EC1-R
Weiterbearbeitung nach:	1-2 h
Abluftzeit:	keine
Eignung Fußbodenheizung:	ja

Bei Problemen mit Restfeuchte (kapillar aufsteigend) kann BERGERBOND PRIMER P als Feuchtigkeitsbremse bis max. 4% CM eingesetzt werden.

Alle Angaben verstehen sich bei Normklima (23°C und 50% relative Luftfeuchte).

Wenn von diesen Werten abgewichen wird, führt dies zu veränderten Zeiten!

### Besondere Hinweise

BERGERBOND PRIMER P nicht unter + 15°C oder über 65% relativer Luftfeuchte verarbeiten. In der kalten Jahreszeit empfiehlt es sich, Kleber und Parkett vor der Verarbeitung gleichmäßig zu temperieren.

### Anwendung

BERGERBOND PRIMER P vor Gebrauch gut schütteln.

Beim Auftragen der Grundierung mit der Walze (BERGERTOOL SCHAUMSTOFFROLLE) oder dem Pinsel auf gleichmäßiges Verteilen achten. Pfützenbildung ist zu vermeiden.

Wenn die Trockenzeiten des BERGERBOND PRIMERS P nicht eingehalten werden, kommt es beim Auftragen des Parkettklebers zu Blasenbildung. In diesem Fall liegt eine Haftungsstörung vor!

Beim Einsatz als Feuchtigkeitsbremse wird BERGERBOND PRIMER P in 2-3 Schichten aufgetragen. Die einzelnen Schichten werden über Kreuz verarbeitet. Jede Schicht muss trocken sein und einen geschlossenen Film gebildet haben, bevor weitergearbeitet wird. Die letzte Schicht ist im feuchten Zustand abzusanden.

### Verbrauch

Als Vorstrich ca. 100-130 g/m<sup>2</sup>. Als Feuchtigkeitsbremse je nach Saugfähigkeit des Untergrundes ca. 250-300 g/m<sup>2</sup> (in 2-3 Schichten).

### Untergrund

Der Untergrund muss sauber (frei von Verunreinigungen), trocken (dauer trocken!), fest, eben und rissfrei sein. Die Forderungen der DIN 18356 „Parkettarbeiten“ müssen erfüllt sein.

Eine Ausnahme stellt der Einsatz als Feuchtigkeitsbremse gegen kapillar aufsteigende Feuchtigkeit dar.

Beim Einsatz unserer Kleber BERGERBOND P1, BERGERBOND P2/P2S/P2X, BERGERBOND M1P/M1/M1S/M1X und BERGERBOND K1 auf Fußbodenheizung ist eine Grundierung mit BERGERBOND PRIMER P zu prüfen. Auf ausreichende Trocknung des Primers ist zu achten.

Bei Anwendung auf Anhydrit- und Anhydritfließestrichen ist eine mechanische Vorbehandlung gemäß den gültigen Normen bzw. nach Vorgaben der Hersteller erforderlich.

Auf feuchtigkeitsempfindlichen Untergründen, wie z.B. Gipsuntergründe, Calciumsulfatestriche oder vergleichbare Untergründe, dürfen keine Feuchtigkeitsbarrieren aufgetragen werden.

### Lagerung / Transport

Kühl und trocken transportiert und gelagert im unangebrochenen Originalgebinde mindestens 9 Monate nach Herstellung haltbar. Vor Frost schützen!

### Querverweis

Die folgenden Rubriken unserer Merkblattsammlung gelten als Bestandteile dieses Merkblattes:

- Allgemeine Hinweise zur Anwendung von Klebstoffen
- Kennzeichnung und Sicherheitshinweise (Sicherheitsdatenblatt)
- Verlegeanleitungen der Parkethersteller und gültige Normen